

Mahnwachen-Gruppe vor dem AKW-Brokdorf am 6. eines jeden Monats:

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Mahnwache-AKW-Brokdorf.pdf>

für vollständige weltweite Abrüstung und den sofortigen Ausstieg aus der Atomenergie. Wir gedenken insbesondere der Opfer u.a. von Hiroshima, Tschernobyl und Fukushima.

Zur Info weitergeleitet -

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de mit Videos

u. a. im www.t1p.de/busverlag

Erstmals nahmen wir am 6. Januar 2019 um 14 Uhr an dieser Mahnwache vor dem Haupttor zum AKW-Brokdorf teil, obwohl es diese Mahnwachen an jedem 6. eines Monats nun schon seit mehr als 32 Jahre gibt – diesmal war es das 390zigste Mal.

Dabei sind wir von Beginn des geplanten AKW-Brokdorf im Widerstand dagegen involviert – u. a. in Bürgerinitiativen wie der BUU-Itzehoe und Bewegung “weiße rose” und haben später innerhalb der Bi “Altonaer Museum bleibt” in einer Gruppe den Anti-AKW-Film mit dem Titel “Unser gemeinsamer Widerstand” gemacht - siehe auf unserer Webseite die Rubrik “Filmreise” http://antjeundieter.de/?page_id=7

Bei dieser unserer ersten Mahnwache in Brokdorf trafen wir auch eine Frau, die wir bei unserer Recherche zum Film am 21. Oktober 2012 in Gorleben kennen gelernt haben und mit ihr dort an dem ebenfalls regelmäßig stattfindenden “Gorleben-Gebet” mit Respekt einmal teilnahmen.

Die Mahnwachen werden in Kooperation mit den Anti-AKW-Aktivist*innen von <http://www.brokdorf-akut.de/> meistens von Pastoren abgehalten, die auch für das Gorleben Gebet https://de.wikipedia.org/wiki/Gorlebener_Gebet zuständig sind.

Dabei werden u. a. aktuelle Infos zum Stand der Atomkraft und ihrer radioaktiven Hinterlassenschaft ausgetauscht – siehe den Inhalt im eingangs aufgeführten Link.

Dann geht die Gruppe vom Werktor zum Tschernobyl-Gedenkstein (- das AKW-Brokdorf wurde trotz des Super-GAU in Tschernobyl 26.4.1986 kurz danach im Oktober 1986 in Betrieb genommen-) , der in der Kurve zum Deich aufgestellt ist, wo eine Andacht gehalten wird.

Wir sind zwar beide schon in jungen Jahren aus der jeweiligen christlichen Kirche ausgetreten und Antje praktiziert seit 1982 den Tibetischen Buddhismus.

Gleichwohl kann jede/r an der Mahnwache teilnehmen. Es geht nicht um eine Debatte über Religion. Was alle eint, ist die Sorge um die Auswirkungen durch die Atomkraft.

Wir werden nun gern öfter mal an der Mahnwache in Brokdorf teilnehmen – weil dort Menschen zusammenkommen, die gegen die Atomkraft kämpfen und das u. a. mit der Mahnwache ausdrücken – eben wir auch. Wir akzeptieren auch diese Protestform und haben besonders eine Hochachtung vor dieser beharrlichen seit Jahrzehnten währenden Kontinuität.

In diesem Sinne rufen wir zum Mitmachen auf!

<http://lebensgemeinschaft.basisgemeinde.de/info/brokdorf-mahnwache>

Hinweis: In der Straße vor dem Werkstor besteht normalerweise Parkverbot. An den Tagen der Mahnwache gilt das für ihre Besucher*innen üblich nicht, so dass gegenüber vom Werkstor direkt auf der anderen Straßenseite bequem geparkt werden kann.

Die Mahnwachen finden bei jedem Wetter – egal an welchen Wochentagen – immer am 6. eines jeden Monats um 14 Uhr statt. Herzlich Willkommen.

Bitte gern weiterleiten!

Die weiteren Termine in 2019:

Mittwoch, 6. Februar,

Mittwoch, 6. März,

Samstag, 6. April,

Montag, 6. Mai,

Donnerstag, 6. Juni,

Samstag, 6. Juli,

Dienstag, 6. August,

Freitag, 6. September,

Sonntag, 6. Oktober,

Mittwoch, 6. November,

Freitag, 6. Dezember,